

Im Morgengrauen: Ein sechsjähriger Knirps im Schlafanzug auf Socken am Straßenrand...

Geschrieben von: Lorenz

Donnerstag, den 21. März 2024 um 23:18 Uhr

Autofahrer trauten ihren Augen nicht

Im Morgengrauen: Ein sechsjähriger Knirps im Schlafanzug auf Socken am Straßenrand...

Donnerstag 21. März 2024 - **Bad Salzdettfurth (wbn). Er war dann mal weg – während Mama entspannt geduscht hat.**

Im Morgengrauen, um 5.30 Uhr, ist der Knirps auf die Straße gelaufen. Im Schlafanzug. Auf Socken.

Fortsetzung von Seite 1

Und die Verkehrsteilnehmer waren buchstäblich von den Socken als sie den Sechsjährigen am Straßenrand einsam seines Weges gehen sahen.

Wohin er wollte war nicht klar. Der Knirps wurde von den Verkehrsteilnehmern in Obhut genommen und der Polizei übergeben.

Die fuhr dann zur Wohnung der Mutter, die sich bereits selbst verzweifelt auf die Suche gemacht hatte. Happy End, dank aufmerksamer Mitmenschen.

Nachfolgend der Polizeibericht: „Der ein oder andere Autofahrer dürfte sich heute Morgen zunächst verdutzt die Augen gerieben haben, als er in Bad Salzdettfurth die Dettfurther Alle entlangfuhr. Ein kleiner Junge war dort nämlich gegen 05:30 Uhr alleine unterwegs und das zudem auch nur auf Socken und im Schlafanzug. Sofort hielten mehrere Verkehrsteilnehmer an und nahmen den jungen "Ausreißer" in ihre Obhut. Eine Besatzung der Polizei Bad

Im Morgengrauen: Ein sechsjähriger Knirps im Schlafanzug auf Socken am Straßenrand...

Geschrieben von: Lorenz

Donnerstag, den 21. März 2024 um 23:18 Uhr

Salzdetfurth konnte kurze Zeit später den "Streuner" übernehmen. Zum Glück konnte er seinen Vor- und Nachnamen angeben, so dass nach einer kurzen Recherche die Wohnanschrift des 6jährigen in Erfahrung gebracht werden konnte.

Die Mutter, diese hatte bereits selbstständig nach ihrem Sohn gesucht, konnte ihren Sohn schließlich überglücklich in die Arme schließen.

Wie sich herausstellte hatte der junge Mann den Zeitpunkt zur Flucht genutzt, als die Mama unter der Dusche stand. Darüber wird sicher noch einmal zu sprechen sein. Die Polizei Bad Salzdetfurth bedankt sich ausdrücklich für das engagierte Eingreifen der haltenden Verkehrsteilnehmer. So nahm der kurze Ausflug ein schnelles und glückliches Ende.“